

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AFS

212539

OBERBÜRGERMEISTER	
04. OKT. 2018	
VI	1. Zur Kl.
	2. Zur Kl.
	3. Zur Kl.
	4. Zur Kl.
	5. Zur Kl.
	6. Zur Kl.
	7. Zur Kl.
	8. Zur Kl.
	9. Zur Kl.
	10. Zur Kl.
	11. Zur Kl.
	12. Zur Kl.
	13. Zur Kl.
	14. Zur Kl.
	15. Zur Kl.
	16. Zur Kl.
	17. Zur Kl.
	18. Zur Kl.
	19. Zur Kl.
	20. Zur Kl.
	21. Zur Kl.
	22. Zur Kl.
	23. Zur Kl.
	24. Zur Kl.
	25. Zur Kl.
	26. Zur Kl.
	27. Zur Kl.
	28. Zur Kl.
	29. Zur Kl.
	30. Zur Kl.
	31. Zur Kl.
	32. Zur Kl.
	33. Zur Kl.
	34. Zur Kl.
	35. Zur Kl.
	36. Zur Kl.
	37. Zur Kl.
	38. Zur Kl.
	39. Zur Kl.
	40. Zur Kl.
	41. Zur Kl.
	42. Zur Kl.
	43. Zur Kl.
	44. Zur Kl.
	45. Zur Kl.
	46. Zur Kl.
	47. Zur Kl.
	48. Zur Kl.
	49. Zur Kl.
	50. Zur Kl.
	51. Zur Kl.
	52. Zur Kl.
	53. Zur Kl.
	54. Zur Kl.
	55. Zur Kl.
	56. Zur Kl.
	57. Zur Kl.
	58. Zur Kl.
	59. Zur Kl.
	60. Zur Kl.
	61. Zur Kl.
	62. Zur Kl.
	63. Zur Kl.
	64. Zur Kl.
	65. Zur Kl.
	66. Zur Kl.
	67. Zur Kl.
	68. Zur Kl.
	69. Zur Kl.
	70. Zur Kl.
	71. Zur Kl.
	72. Zur Kl.
	73. Zur Kl.
	74. Zur Kl.
	75. Zur Kl.
	76. Zur Kl.
	77. Zur Kl.
	78. Zur Kl.
	79. Zur Kl.
	80. Zur Kl.
	81. Zur Kl.
	82. Zur Kl.
	83. Zur Kl.
	84. Zur Kl.
	85. Zur Kl.
	86. Zur Kl.
	87. Zur Kl.
	88. Zur Kl.
	89. Zur Kl.
	90. Zur Kl.
	91. Zur Kl.
	92. Zur Kl.
	93. Zur Kl.
	94. Zur Kl.
	95. Zur Kl.
	96. Zur Kl.
	97. Zur Kl.
	98. Zur Kl.
	99. Zur Kl.
	100. Zur Kl.

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 231 – 2907
Telefax: 09 11 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

01.10.2018

Simulation der historischen Pellerhausfassade als Großdruck

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 22.08.2018 mit Ihrer Einschätzung zu einer Pellerhaus-Rekonstruktion sowie der kritischen Auseinandersetzung mit den Plänen der Altstadtfreunde zur Verhüllung des Gebäudes mit einem Großdruck.

Die CSU-Stadtratsfraktion steht der Idee der Altstadtfreunde, die historische Fassade ohne jeden Eingriff in das denkmalgeschützte Gebäude sichtbar zu machen, sehr positiv gegenüber. Wir glauben, dass eine solche Installation eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Themenbereich Zerstörung, Wiederaufbau und Rekonstruktionen in der Bevölkerung wie in Fachkreisen sehr befördern kann.

Nicht zuletzt die Rekonstruktion eines 7.000 m² großen Areals mit 35 Gebäuden der im Krieg zerstörten Altstadt von Frankfurt am Main zeigt, wie positiv originalgetreue Wiederherstellungen - sowohl fachlich als auch emotional - in einer Stadtgesellschaft wahrgenommen werden können.

Unser Antrag soll nicht als ultimates Plädoyer für eine Rekonstruktion verstanden werden, sondern als Anstoß zu einer kulturellen Aktion, die den Altstadtfreunden Gelegenheit gibt, nicht nur Ihrer Begeisterung für die historische Fassade Ausdruck zu verleihen, sondern auch auf ihre beeindruckende Arbeit im Innenhof aufmerksam zu machen.

Daher bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, die Behandlung unseres Antrages im Stadtrat zu veranlassen. Wir würden uns freuen, wenn die Verwaltung bereits im Vorfeld prüfen könnte, welche technischen oder stadtrechtlichen Rahmenbedingungen zu erfüllen sind, um die Idee der Altstadtfreunde umsetzen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus König
Fraktionsvorsitzender

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER	
18. JULI 2018 /.....Nr.....	
1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2 z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen X

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 231 – 2907

Telefax: 09 11 231 – 4051

E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de

www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

16.07.2018

König / Kriegelstein

Simulation der historischen Pellerhaus-Fassade als Großdruck

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

kürzlich fand der Festakt anlässlich der Fertigstellung des Rohbaus der Pellerhof-Rekonstruktion statt. Die Altstadtfreunde haben in 10 Jahren Bauzeit, mit enormen ehrenamtlichem Engagement und nahezu vollständig aus Spenden finanziert, den schönsten Renaissancehof Deutschlands originalgetreu wiederaufgebaut. Wenn die restlichen Arbeiten an Verputz, Verkleidungen, Fußböden und Fenstern abgeschlossen sind, wird die hervorragende und historisch einwandfreie Rekonstruktion ein absoluter kultureller Höhepunkt der Altstadt sein.

Durch das fast einmalige Glück, detailgetreue Pläne der historischen Bausubstanz zu haben, gelang ein Wiederaufbau, der die atemberaubende Schönheit des Originals wiedererstehen lies. Auch für die Frontseite zum Egidienberg gibt es diese Pläne. Eine Rekonstruktion dieser Seite könnte daher in gleicher Qualität erfolgen, wie der Hof. Verständlicherweise ist daher das Interesse der Altstadtfreunde groß, auch das Vordergebäude in historischer Pracht „wiedererstehen“ zu lassen. In der bereits seit Jahren andauernden Diskussion um eine Fassadenrekonstruktion haben die Altstadtfreunde nun einen interessanten Vorschlag gemacht, der unsere volle Unterstützung findet.

Mit einem Großdruck der historischen Fassade soll die frontale Ansicht auf das Pellerhaus im Vorkriegszustand simuliert werden. Damit könnte – ohne denkmalschutzrelevanten Eingriff in das Gebäude – den Nürnberger Bürgerinnen und Bürgern sowie dem interessierten Publikum aus aller Welt ein Gesamteindruck vermittelt werden, der die Wirkung einer Rekonstruktion erlebbar macht.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zu Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

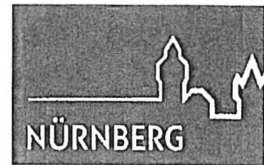
Antrag:

Die Verwaltung schafft die nötigen Voraussetzungen und erteilt die entsprechenden Genehmigungen, die Fassade des Pellerhauses über einen Zeitraum von mindestens 8 Wochen mit einem Großdruck der historischen Fassade zu verhüllen.

Mit freundlichen Grüßen


Marcus König
Fraktionsvorsitzender





Stadt Nürnberg · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg
001

CSU-Stadtratsfraktion
Herrn Fraktionsvorsitzenden
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg

Der Oberbürgermeister

27. AUG. 2018

Simulation der historischen Pellerhaus-Fassade als Großdruck
Ihr Antrag vom 16.07.2018

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-50 90
Fax: 09 11 / 2 31-36 78

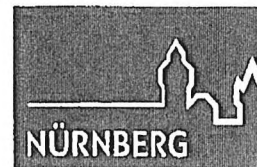
Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr König, *lieber Herr,*

obm@stadt.nuernberg.de
www.nuernberg.de

in Ihrem Schreiben vom 16.07.2018 loben Sie das ehrenamtliche Engagement und den finanziellen Einsatz der Altstadtfreunde natürlich völlig zu Recht. Außer Frage steht auch, dass die Pellerhof-Rekonstruktion bestens gelungen ist. Beim Festakt im Juli habe ich dies gebührend gewürdigt.

All dies ändert jedoch nichts daran, dass Rekonstruktionen unter Fachleuten bereits grundsätzlich umstritten sind. Beim Pellerhaus kommt hinzu, dass schon die Rekonstruktion der Fassade mit dem zumindest teilweisen Abriss des bestehenden Gebäudes verbunden wäre. Da dieses unter Denkmalschutz steht, wäre eine Erlaubnis nach dem Bayerischen Denkmalschutzgesetz erforderlich. Ob im Erlaubnisverfahren einer denkmalschutzrechtlich nicht geschützten Rekonstruktion mehr Gewicht beigemessen werden darf als einem – geschützten – vorhandenen Denkmal, ist außerordentlich fraglich. Vergleichsfälle, in denen die Wiederherstellung eines früheren historischen Zustands mit dem (teilweisen) Abriss eines denkmalgeschützten Gebäudes erkaufte wurde, sind jedenfalls nicht bekannt.

Dem Plan der Altstadtfreunde, vor dem Gebäude einen Großdruck, der die Renaissance-Fassade zeigt, anzubringen, steht zudem entgegen, dass die Untere Denkmalschutzbehörde Verhüllungen in ständiger Praxis nur aus Anlass von Bauarbeiten zum Schutz gegen herabfallende Gegenstände genehmigt und keine Gründe für eine Ausnahme sieht. Dies erscheint mir bei genauerer Betrachtung auch persönlich als sachgerecht. Zu bedenken ist insbesondere, dass ein Großdruck die Komplexität der Problematik und die Vielschichtigkeit der Argumente nicht wiederzugeben vermag. Insbesondere käme nicht zum Ausdruck, dass ein Denkmal verhüllt und letztendlich sogar für seinen eigenen Abriss werben würde.



Uns allen sollte daran gelegen sein, auch die weitere Pellerhaus-Diskussion möglichst unaufgeregt und sachlich zu führen. Spektakuläre Aktionen wie die Verhüllung wären hier meines Erachtens kontraproduktiv. Ich bin mir sicher, dass die Altstadtfreunde zahlreiche andere, der Sache besser gerecht werdende Mittel und Wege finden, um für ihr Anliegen zu werben.

Seite 2 von 2

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Maly

